

Tourismusförderung

Die positive Entwicklung des Tourismus im Alb-Donau-Kreis setzte sich auch 2007 weiter fort. Die Zahlen der statistisch erfassten Ankünfte und Übernachtungen haben erfreulicherweise erneut zugelegt und lassen einen positiven Abschluss für 2007 erwarten.

Jährlich werden rund 3000 Anfragen bearbeitet und Interessenten mit Infomaterial und Gastgeberverzeichnis versorgt. Dazu gehören Individualreisende, Familien, Gruppen sowie Geschäftsreisende aus dem In- und Ausland.

Zur personellen Verstärkung hat Frau Katja Wiedenbeck am 01. Juli 2007 ihren Dienst bei der Stabstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus aufgenommen. Sie ist schwerpunktmäßig für die Datenpflege im Internet, Klassifizierung von Ferienwohnungen und Anfragenbearbeitung zuständig. Sie wird 2008 die Standbetreuung bei der Landesgartenschau in Neu-Ulm übernehmen.

Statistik

Übernachtungen 2006:

■ 365.621
(plus 9,35 %
zum Vorjahr)

Ankünfte 2006:

■ 193.746
(plus 10,43 %
zum Vorjahr)

Anzahl Betten 2006:

■ 3.960
(plus 0,8 %
zum Vorjahr)

Im kreisweiten Vergleich haben sich die Städte Ehingen und Laichingen überdurchschnittlich gut entwickelt. Blaubeuren, Langenau und Erbach konnten ebenfalls gute Ergebnisse erzielen.

Internet

Neben der klassischen Werbung wie Broschüren, Anzeigen und Messen hat sich das Internet in den letzten Jahren zu einem wichtigen Informations- und Vertriebsmedium entwickelt.

Der Bereich Tourismus tritt deshalb unter der eigenen Domain www.tourismus.alb-donau-kreis.de auf. Neben vielen touristischen Informationen werden die Übernachtungsbetriebe in einer speziellen Datenbank mit Suchfunktionen (Orte, Preise, Ausstattung) aufgelistet und mit Bild und Text beschrieben. Durch ein modernes CMS-System wird ein Großteil aller Daten durch die Tourismusförderung selbst bearbeitet und kann tagesaktuell geändert werden. Für internationale Gäste sind englische und französische Seiten in Vorbereitung.



www.tourismus.alb-donau-kreis.de

Klassifizierung von Ferienwohnungen und Pensionen

Mehrere Ferienwohnungen und Pensionen im Landkreis standen im Herbst 2007 erneut zur Klassifizierung an. Dabei musste der neue vom Deutschen Tourismusverband DTV überarbeitete Kriterienkatalog herangezogen werden. 17 Betriebe mit 32 Ferienwohnungen

und 5 Privatzimmern stellten sich der Prüfkommision und wurden erfolgreich klassifiziert.

Seit 2004 führt der Alb-Donau-Kreis die freiwillige Klassifizierung von Ferienwohnungen und Pensionen nach den Richtlinien des DTV durch.



Messeaktivitäten

Der Alb-Donau-Kreis war 2007 auf mehreren größeren Tourismusmessen in Deutschland (Stuttgart, Hamburg, Nürnberg, Düsseldorf) vertreten. Die Teilnahme erfolgte im Rahmen des Messepools des Tourismusverbandes Schwäbische Alb und wird 2008 fortgesetzt.

Ein starkes öffentliches Interesse wird für die Touristikmesse CMT 2008 in Stuttgart erwartet, die erstmals auf dem neuen Messegelände auf den Fildern stattfinden wird. Die Schwäbische Alb hat hierzu ein neues Messekonzept erstellt, mit dem eine albübergreifende Präsentation angestrebt wird. Der Alb-Donau-Kreis und die UNT (Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH) werden sich kooperativ im Rahmen dieses neuen Albkonzepts auf der CMT präsentieren.



GeoPark Schwäbische Alb

Nach seinem Start im Jahr 2002 wurde der GeoPark zunächst dem Tourismusverband Schwäbische Alb angegliedert. Es ist jedoch notwendig, dem GeoPark zur Umsetzung seiner Ziele eine eigene Struktur und Finanzierung zu verschaffen. Deshalb haben sich die Landkreise des Aktionsgebiets grundsätzlich bereit erklärt, die Basisfinanzierung (Geschäftsstelle und Personal) für den GeoPark zu leisten und eine Arbeitsgemeinschaft zu gründen.

Die im September 2007 durchgeführte UNESCO-Evaluation wurde mit Auflagen erfolgreich umgesetzt. Somit bleibt das UNESCO-Prädikat zunächst weiterhin erhalten.



Tiefenhöhle
in Laichingen

Landesgartenschau Neu-Ulm im Blick

Mit der Landesgartenschau in Neu-Ulm 2008 (25. April bis 5. Oktober 2008) erwartet die Region ein Großereignis mit bis zu einer Million Besuchern. Ein Infopavillon, betrieben von den Landkreisen Alb-Donau, Neu-Ulm und der UNT (Ulm/Neu-Ulm Tourismus), soll die Besucher auf regionale Se-

henswürdigkeiten aufmerksam machen. Das Angebot wird ergänzt durch ein Veranstaltungsprogramm im Außenbereich, bei dem sich Gruppen und Vereine aus der Region präsentieren können. Derzeit sind umfangreiche Planungs- und Vorbereitungsarbeiten im Gange.

